

Bildung HTL-Ingenieure in die Qualifikationsstufe 6 EQR/NQR

**Kathrin Mück-Puelacher
Peter Winkelmayr**



Problemstellung

- In internationalen Statistiken (OECD, Eurostat) gelten HTL- Ingenieure nicht als „Techniker“
z.B. European Engineering Report 2009 des VDI

Ingenieure in	Insgesamt	in % der Arbeitsplätze
Deutschland	1.213.000	3,12
Schweiz	109.800	2,66
Griechenland	83.500	1,85
Ungarn	70.100	1,79
Österreich	40.100	1 = vorletzter Platz
Slowakei	22.200	0,94 = letzter Platz

- In internationalen Ausschreibungen gelten nur Diplom-Ingenieure als „Techniker“ => es kann nicht angeboten werden (Bsp.: Firma Doppelmayr in Tel Aviv für People Mover)
- „Für die Aufstellung, Einmessung, Inbetriebnahme, Schulung und Kundenabnahme schicke ich einen HTL-Ingenieur, die Mitbewerber z.B. aus Italien bis zu 4 Personen“ (Bsp.: Fa. Salvagnini für Kantpressen)

Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR)

- Abgeleitet aus
 - Bologna-Prozess für Hochschulbildung
 - Kopenhagen-Prozess für berufliche Bildung
- Ziel: unterschiedliche Qualifikationen in Europa vergleichbar machen
- Definition des Qualifikationsniveaus
 - Kenntnisse: Theorie- und Faktenwissen
 - Fertigkeiten: Problemlösung, kreatives Denken, Umgang mit Maschinen und Materialien
 - Kompetenzen: Verantwortung, Selbstständigkeit
 - es kommt NICHT mehr auf die Dauer der Ausbildung und Art der Bildungseinrichtung an, sondern darauf, was der Mensch kann
 - nicht nur formales, sondern auch nicht formales und informelles Lernen zählt
- 8 Stufen

Österreichischer Qualifikationsrahmen (NQR)

- Basis ist der Europäische Qualifikationsrahmen EQR
- Beteiligte:
BM -Wissenschaft, -Unterricht, -Wirtschaft, -Landwirtschaft,
Sozialpartner, Bundesländer
- Ablaufplan:
 - Start 2007
 - Eingliederung formaler Abschlüsse in den NQR bis 2010
 - Eingliederung nicht formaler und informeller Bereiche 2010-2011
 - auf allen Zertifikation, Zeugnissen, Hinweis auf EQR/NQR Einstufung
- Ab Herbst 2010: Arbeitsgruppen definieren
 - Deskription (= Beschreibungen)
 - „Validierung“ (= wie erfolgt die „Zertifizierung“)
für nicht formale, informelle Bereiche

HTL-Ingenieure

EQR NQR	Allgemein- bildung	Berufs- bildung	Studium	Kenntnis	Fertigkeit	Kompetenz
4	AHS Matura			breites Wissen in einem Bereich	Lösung spezieller Probleme in diesem Bereich	Tätigkeit nach allgemeinen Richtlinien
5		BHS Matura		umfangreiches spezialisiertes Wissen, Theorie	umfassende Fertigkeiten für kreative Lösungen	selbstständige Tätigkeit nach allgemeinen Richtlinien
6		Ing. Meister	Bachelor	fortgeschrittene Kenntnisse in einem Bereich	fortgeschrittene Fertigkeiten, Innovations- fähigkeit	Leitung komplexer fachlicher Tätigkeiten und Projekte
7		Steuer- berater	Master
8		Zivil- techniker	PhD

Quelle: NQR Positionspapier, BMUKK; BMWF, 2008

Stakeholder

- BM für Wissenschaft:
 - Stufe 6-8 ist akademisch
 - ➔ Ing. passt nicht in Stufe 6, SC Faulhammer Termin am 21.5.2010 mit Mag. Kapsch
- BM für Unterricht:
 - MR Timischl: „HTL ist zentral für Techniker-Ausbildung, Ingenieur muss in Stufe 6“, offen ist Zertifizierung (z.B. durch Unternehmen)
 - BM Schmied: an Berufsbildung gänzlich uninteressiert
- BM für Wirtschaft:
 - SC Preglau: HTL-Absolvent muss 2 Semester Zusatzausbildung absolvieren, um in die Stufe 6 zu kommen, Ingenieur recht keinesfalls; 50% können kp nicht in t umrechnen
 - BM Mitterlehner: als Generalsekretär WKO für Ingenieur in Stufe 6
- BM für Landwirtschaft:
 - ? derzeit keine Aktivitäten für Ingenieure in Stufe 6
- AK:
 - Ziel ist allgemeinbildende Matura + Kolleg als Voraussetzung für Stufe 6

Appell an die Mitglieder des Fachverbandsausschusses

- Intervention bei Politikern, Ministerialbeamten
zB BM Schmied, BM Mitterlehner, SC Faulhammer
- Information an Medien zB in Interviews, Pressekonferenzen,
betriebsinternen Informationen
- Informationen an HTL-Absolventen, Ingenieure im
Unternehmen
- **Fachprofessoren an der HTL werden knapp!**
Pensionierungswelle in den nächsten 5-10 Jahren
➔ „Teilzeitprofessoren“ aus den Unternehmen gesucht!
(Werbekampagne des BM Unterricht geplant)